

Zusammenarbeit zwischen Spezialisten der Arbeitsmethodengestaltung und Produktionsarbeitern bereits zahlreichen Werktätigen geholfen, an die Leistungen der Besten heranzukommen bzw. ihre Arbeitsnorm zu erfüllen und damit auch ihren Arbeitsverdienst zu erhöhen. So konnten durch die Gestaltung der für die Elektrotechnik typischen Montageprozesse im VEB Elektroschaltgerätekwerk Auerbach bis zu 40 Prozent, im VEB Mertik

Quedlinburg bis zu 50 Prozent und im VEB Elektronische Bauelemente bis zu 65 Prozent Produktivitätssteigerungen erzielt werden. Im VEB Kombinat Fahrzeugelektrik Ruhla wurde allein im Jahre 1972 durch Arbeitsmethodengestaltung eine Einsparung von 166 000 Arbeitsstunden, das entspricht einer jährlichen Arbeitszeit von 85 Arbeitskräften, und eine Selbstkostensenkung von 320 000 Mark erreicht.

Verbesserung von Arbeitskultur und Arbeitssicherheit

Die WAO trägt zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen bei und übt ihren Einfluß auch auf die Arbeitskultur und Arbeitssicherheit aus. Sie nutzt alle Mittel und Möglichkeiten zur Einschränkung schwerer körperlicher Arbeiten, wie zum Beispiel die Mechanisierung des Transports, die Abschaffung bzw. Verminderung ermüdender Bedingungen oder sonstiger Belastungen in der unmittelbaren Arbeitsumwelt, so u. a. Lärm, Staub, Dämpfe usw. Aber auch die Schaffung freundlicher, das Lebensgefühl anregender Arbeitsräume mit guter, zweckentsprechender Beleuchtung, angenehm gestalteten Pausenplätzen, ein den Arbeitsbedingungen entsprechenden Pausenregime, die Versor-

gung mit Erfrischungen an den Arbeitsplätzen, die Förderung der Qualifizierungsbestrebungen der Werktätigen fallen in das Aufgabengebiet der WAO. Eine weitere wichtige Seite der WAO ist die Schaffung solcher Bedingungen, die der Gesundheit und dem Arbeitsschutz dienen. So konnten im VEB DKK Scharf enstein verschiedene Arbeitsbedingungen so verändert werden, daß die Ausfallstunden durch Unfälle um etwa 40 Prozent gesenkt wurden. Hier, wie auch in vielen anderen Betrieben, wurde deutlich, daß die Erleichterung in der Arbeit, die bessere Betreuung und Versorgung der Werktätigen sich ganz erheblich auf die Arbeitsfreude und auf die Arbeitsergebnisse auswirken.

Arbeitsnormung — Bestandteil der WAO

Die Parteiorganisationen sollten in ihrer politischen Tätigkeit darauf einwirken, daß die Rationalisierung konsequenter bis zur Normung durchgeführt wird. Eine Rationalisierungsmaßnahme ist immer erst dann abgeschlossen, wenn mit dem erreichten Stand der Technik, der Technologie und der Produktionsorganisation entsprechende technisch begründete Arbeitsnormen ausgear-

beitet und eingeführt sind. Das entspricht der Forderung des Grundsatzes „Neue Technik — neue Normen“. Vorschläge der Werktätigen, die sie im Ergebnis ihrer Mitwirkung am Arbeitsstudium und an der Arbeitsgestaltung zur Erschließung von Reserven und zur Neufestsetzung der Arbeitsnormen unterbreiten, sollten in den Normenaktiven, in den Rationalisierungskollek-

tiven usw. beraten und von den staatlichen Leitern gewissenhaft geprüft werden. Dabei sollte der ehrenamtlichen Mitwirkung der Werktätigen an der Ausarbeitung von technisch begründeten Arbeitsnormen mehr Aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden.

Die Parteileitungen erfüllen eine wichtige politische Aufgabe, wenn sie zusammen mit den Gewerkschaftsleitungen darauf einwirken, daß jede Maßnahme zur Einführung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation prinzipiell gemeinsam mit den Werktätigen des jeweiligen Arbeitsbereiches vorbereitet und verwirklicht wird.

Erfahrungsgemäß kommen in den konkreten Diskussionen über die WAO zahlreiche Hinweise und Vorschläge der Werktätigen zutage. Es ist sehr wichtig, dafür zu sorgen, daß jeder Vorschlag von den Leitern aufgegriffen wird, daß keiner dieser klugen Gedanken unbeachtet bleibt. Als außerordentlich bedeutsam für den Erfolg der politisch-ideologischen Arbeit hat sich erwiesen, daß realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsablaufes ohne Zeitverzug — bereits während der Arbeitsstudien — verwirklicht werden. Das betrifft besonders solche Veränderungen, die den Werktätigen unmittelbar am Herzen liegen — im Getriebewerk Leipzig waren das zum Beispiel die Beseitigung der Ölnebel und die Verbesserung der Beleuchtung, in anderen Betrieben die Materialbereitstellung, Staub, Lärm u. a. Eine solche Arbeitsweise hilft am besten, alle Werktätigen vom Nutzen der WAO zu überzeugen und sie als aktive Mitstreiter für ihre Verwirklichung im sozialistischen Wettbewerb zu gewinnen.

R o l f N a u m a n n
G e r d R u n t e r